

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

28.08.2015

Schulen adoptieren Denkmale Sieger stehen fest Vierzehn sächsische Schulen gewinnen insgesamt 7.500 Euro

Über eine schöne Überraschung zum Schuljahresbeginn können sich vierzehn sächsische Schulen freuen. Sie haben mit ihren Ideen zum Programm "Pegasus – Schulen adoptieren Denkmale" überzeugt und gewinnen insgesamt 7.500 Euro. Mit dem Geld von jeweils 500 Euro können die Schulen ihre Projekte zu den historischen Denkmalen umsetzen. An dem Wettbewerb haben 23 Schulen teilgenommen.

"Sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen, weckt bei den Schülern auch das Interesse für aktuelle, politische und kulturelle Ereignisse. Das ist ein wichtiger Beitrag zur politischen Bildung, stärkt die Persönlichkeit der Schüler und macht stark gegen Extremismus. Die Denkmalpflege gibt Jugendlichen notwendige Wurzeln und schafft eine Identifikation mit der eigenen Heimat. Das ist die Basis, damit sich junge Menschen später aktiv und verantwortungsbewusst für die Gesellschaft und ein friedliches Zusammenleben engagieren. Wer weiß also – vielleicht sind die Schüler von heute die Denkmalpfleger von morgen", so Kultusministerin Brunhild Kurth.

Neben der finanziellen Unterstützung erhalten die ausgewählten Schulen eine Projektberatung zum ausgewählten Denkmal und eine Einladung zum Bildungstag für Schüler und Lehrer. Dieser findet bereits zum dreizehnten Male statt, diesmal am 30. September 2015 in Oelsnitz/Erzgebirge.

Das Programm "PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale" gibt es in Sachsen seit 1995. Mittlerweile haben insgesamt über 100 Schulen für ein bis zwei Jahre "Denkmale adoptiert". Damit verbunden ist die Aufgabe, die Geschichte des Denkmals zu erforschen, es aktiv mit zu pflegen und zu dokumentieren. Zielgruppe des Programms sind alle allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen sowie Kindertageseinrichtungen. Die schulischen Projekte können im Unterricht oder an einem außerschulischen Lernort und unter Einbeziehung von Kooperationspartnern durchgeführt werden.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am 8. Juli 2015 trat eine Jury aus Vertretern des Kultusministeriums, des Dresdner Amtes für Kultur und Denkmalschutz, der Sächsischen Bildungsagentur sowie des Landesamtes für Denkmalpflege zusammen, um die besonderen Projekte zu prämiieren.

Liste der ausgezeichneten Schulen:

1. Talsperrenschule Thoßfell für das Projekt „Mit Rosalinde auf Entdeckungstour in der Kirche Altensalz“ (500 €)
2. Grundschule Striegistal für das Projekt „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach...“ (500 €)
3. Geo-Zentrum Zittau für das Projekt „Mammutbaumstubben in Zittau“ (500 €)
4. Grundschule Großenhain für das Projekt „Vom Armenhaus und Knabenschule zur 1. Grundschule in Großenhain“ (500 €)
5. Oberschule Trebsen für das Projekt „Mittelalterliche Kirche und Berganlage von Nennowitz“ (500 €)
6. Förderschulzentrum Torgau für das Projekt „Kulturlandschaft entdecken – Denkmäler erkennen – Geschichte erforschen“ (500 €)
7. Oberschule im Lossatal für das Projekt „Häuser erzählen Geschichte(n) – Das Rittergut Thammenhain im Wandel der Zeit“ (500 €)
8. Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau für das Projekt „Architektur und Natur – Gartengestaltung des Hauses Schminke“ (500 €)
9. Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau für das Projekt „Kleinstes Museum – Schüler gestalten eine Ausstellung zur Regionalgeschichte“ (500 €)
10. Anton-Philipp-Reclam-Schule Leipzig für das Projekt „Stil, Kultur und Lifestyle im Felsenkeller“ (500 €)
11. Friedensschule Plauen für das Projekt „GrünGUT – Mitmachen bei der Gestaltung von Friedhof II zum Arboretum Plauen“ (1.000 € als Sonderpreis der Jury)

Sonderpreise im "Schaufenster Dresden" bekommen:

1. Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden für das Projekt „Die Kinderspielhalle an der 31. Bezirksschule“ (500 €)
2. 32. Oberschule „Sieben Schwaben“ Dresden für das Projekt „Forschungen auf dem Johannfriedhof“ (500 €)
3. Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“ Dresden für das Projekt „Schule im Denkmal – Die Zeignerschule im Erlweinbau“ (500 €)

PEGASUS ist ein Programm des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, dem Landesamt für Archäologie, dem Dresdner Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie mit den Partnern Sächsische Bildungsagentur und Forum für Baukultur e. V.